

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Vergißmeinnicht und das Veilchen

[urn:nbn:de:bsz:31-242540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242540)

Das Vergißmeinnicht und
das Weilchen.

Des Vachs blauäugige Tochter erblickte
Mit Stolz das Weilchen neben sich;
Da sprach sie: Die Huldi Erinnerung schmückte
Selbst mit des Aethers Farbe mich.
Und Jüngling und Jungfrau wallen mit Liebe
Des Vaches schlanker Nymphe zu;
Doch sag mir, Du Zwergin, was lockte, was triebe
Zu Dir, im niedern Grase Du? —
Das Weilchen? — Es schwieg und die sanfte Arene
Kam einsam jetzt zum Vache hin;
Gleich bietet sich nickend die eitle Schöne
Ihr dar mit sieggewohntem Sinn.
Auch plücket Arene zur Zierde des Hutes
Vergißmeinnicht, der Augen Lust;
Da duftet das Weilchen bescheidenen Muthes —
Arene bricht's und schmückt — die Brust.

G. Reinbeck.
